

Bücher-Auction vom 10. October an.
[19531.]

Heute versandten wir an alle Herren Collegen, welche uns bis jetzt mit Aufträgen beehrten, unseren Katalog der am 10. Octbr. beginnenden Auction. Für diejenigen, welche den Katalog unverlangt von uns nicht erhalten, fügen wir bei, dass auf dieser Auction verkauft werden: Werke betr. *alte Sprachenkunde, Alterthumsgesch., allgem., indische und niederländ. Gesch., Genealogie, Heraldik, Rechtswissenschaft, Theologie, Naturwissenschaft, Medicin und Thierheilkunde, neue Sprachenkunde und Literatur.* — Der Katalog wird von Herrn T. O. Weigel in Leipzig ausgeliefert und bitten wir zu verlangen. — Wir empfehlen daher unsere Auction Ihrer freundlichen Berücksichtigung.

Ergebenst
Utrecht, 19. Sept. 1864.

Kemink & Zoon.

Bücher-Auction
in Halle a/S.

[19532.]

Den 10. October u. f. L. werden die von den Herren Archidiaconus M. Kästner, Pastor Markendorf, Privatgelehrter Planitz und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, enthaltend über 9000 Bände älterer und neuerer Werke aus allen Wissenschaften, nebst Musikalien, einigen Delgemälden und Kupferstichen, sowie einer Conchylien-, Schmetterlings- und Käfer-Sammlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber wird jetzt allgemein versendet und wollen diejenigen Handlungen, welche übersehen sein sollten oder mehr Exemplare wünschten, solche gefälligst von mir verlangen.

Die bei mir eingehenden Aufträge werde ich pünktlich und gewissenhaft besorgen.
Halle, im Sept. 1864.

Joh. Fr. Lippert,
verpfl. Auktions-Commissarius.

[19533.] Mein completer Verlagskatalog hat soeben die Presse verlassen und bitte ich, denselben verlangen zu wollen.
Hamburg.

Jean Paul Friedr. Eug. Richter.

[19534.] Demnächst erscheint und bitte bei Aussicht auf Absatz mäßig zu verlangen:

Verzeichniß von Ridinger'schen Kupferstichen

in alten guten Abdrücken.

Rabatt 12½%.

G. C. Vollmann'sche Buchhdlg. in Cassel.

Cölner Dombau-Lotterie.

[19535.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. ic. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[19536.] **G. D. Bädeler** in Essen bittet diejenigen Handlungen, welche

Oelfarbendruckbilder

debitiren, um sofortige Zusendung von Verzeichnissen.

[19537.]

Warnung!

Auch ich sehe mich veranlaßt, meine geehrten Herren Collegen vor dem Colporteur Hugo Laute aus Kuma durch Nachfolgendes zu warnen.

Nachdem ich, durch vorgezeigte günstige Empfehlungen verleitet, ihm die Erlaubniß erwirkt hatte, hierorts Subscriptionen auf meinen Namen sammeln zu dürfen, verkaufte er die in Folge dessen gewonnenen an die Bertram'sche Buchhandlung (Herrn G. H. Wigand) hier und ließ sich bei mir nicht wieder sehen, obwohl er Vorschuß von mir entnommen und mehrere Artikel meines Lagers in Händen hatte. Die hiernach von mir bei der Polizei beantragte Ausweisung Laute's wurde durch die Bertram'sche Buchhandlung vereitelt, welche genanntem Schwindler das Zeugniß „als in ihren Diensten stehend“ ausstellte. — Ein späterer Versuch Laute's, noch einmal vom Lande aus durch Postnahme Geld von mir zu erschwindeln, mißlang. Ob die erwähnte Handlungsweise der Bertram'schen Buchhandlung, der es nicht unbekannt sein konnte, daß Laute für meine Rechnung colportierte, zu rechtfertigen ist, stelle ich der Entscheidung der geehrten Herren Collegen anheim.

Die Bemerkung kann ich jedoch nicht unterdrücken, daß es nie gelingen wird, dem Colporteur-Ansug mit Erfolg entgegenzutreten, wenn derartige Subjecte noch auf die angegebene Weise Schutz finden.

Cassel, 20. Septbr. 1864.

H. Junglaus.

[19538.]

Zur Nachricht

für Diejenigen, welche es befremden sollte, wenn bei einem Theil der eilften Auflage von „Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute“ die Signatur der ersten Bogen auf „10. Auflage“ lautet, daß diese Bogen, welche die „Geschichte des Handels“ enthalten, eine Partie, die gleich dem folgenden Abschnitte keiner Aenderung unterliegen, von den Stereotypen der 10. Auflage gedruckt wurden. Leider hat man in der Druckerei es übersehen, in den Stereotypplatten die Signatur abzuändern. Alle folgenden Abschnitte werden den Beweis liefern, ebenso die neue, viel vorzüglichere typographische Ausstattung, daß die Bemerkung auf dem Titel „Eilfte vermehrte und verbesserte Auflage“ keine bloße Phrase ist, was außerdem noch aus der Vermehrung des Buches an verschiedenen Orten, im Ganzen um 1½ Bogen, deutlicher hervorgeht. Es ist auch bei dieser Auflage mit aller Sorgfalt darauf Bedacht genommen, das Buch auf der Höhe der Zeit zu erhalten, und bitte ich Sie daher um fortdauernde Verwendung für dasselbe, die wie bisher so auch ferner von bestem Erfolge sich erweisen wird.

Bei dieser Gelegenheit die fernere Mittheilung, daß das Buch bis Ende d. M. vollendet wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1864.

Otto Spamer.

Für Papier- und Schreibmaterialienhandlungen.

[19539.]

Wir ersuchen um gef. Einsendung von Preiscuranten über alle in diese Branche einschlagende Artikel.

Cöln.

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung.

C. Muquardt in Brüssel

[19540.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[19541.] **Bahlungen**

an die R. Hennings'sche Buchhdlg. (früher Adolph Lehmann) in Leipzig wird fortan die Baumgärtner'sche Buchhandlung für mich entgegenzunehmen die Güte haben.

Leipzig, 13. September 1864.

A. G. Wolf

(in Firma Hennings'sche Buchhdlg.)

[19542.]

C. F. Merkel's

Atelier für Stahl- und Kupferstich
verbunden mit
Stahl- und Kupferdruckerei
in Leipzig

empfehl ich hiermit den Herren Verlagsbuchhändlern zur Ausführung von Portraits, historischen Gegenständen, Landschaften, Heiligenbildern und kartographischen Arbeiten in Stich und Druck und verspricht bei billigen Preisen gediegene Ausführung und prompte Bedienung.

[19543.] **Recensions-Exemplare**

für die

Kritisch-pädagogische Vierteljahrsschrift werden womöglich sogleich bei Erscheinen erbeten aus allen Unterrichtsfächern incl. Volks- und Jugendschriften, Musik, Französisch und Englisch. Heft 1. des II. Bandes erschien soeben in 1800 Auflage und sind die Recensionsbelege bereits versandt.

Brandenburg, den 17. September 1864.

Th. Vallien.

[19544.] Für die vielen freundlichen Zuschriften in Betreff meines Namenbuches des Buchhandels, selbst von persönlich mir nicht bekannten Herren Collegen, sage ich denselben hierdurch meinen verbindlichsten Dank, da es mir unmöglich ist, die geehrten Zuschriften schriftlich zu beantworten.

Nordhausen, 20. Septbr. 1864.

Adolph Büchting.

Den Herren Gehilfen zur geneigten Beachtung empfohlen!

[19545.]

Nachdem ich jetzt meinen bleibenden Aufenthalt in Wien genommen, ist es mir durch zahlreiche Connexionen im In- und Auslande wieder möglich, den Herren Gehilfen stets passende Engagements nachzuweisen, Käufe und Verkäufe zu vermitteln, Verlagsreste zu verkaufen und Manuscripte aller Art zu verwerthen. Den Herren Prinzipalen kann ich stets bestempfohlene Gehilfen nachweisen.

Um geneigtes Vertrauen bittend, sichere ich gewissenhafteste Bedienung zu.

Otto Mohrstedt in Wien,

Landstraße, Gärtnergasse 16.

[19546.] **Max Kornicker** in Antwerpen erbittet sich schleunigst für einen überseeischen Collegen

2 complete Verlagskataloge
nebst Baarofferten.